

447

G

78



EEN KLUCHTIGE

19
KW 447 G 78
Tamen-spreekinghe tus-
schen dry Personagien / namentliĳck:

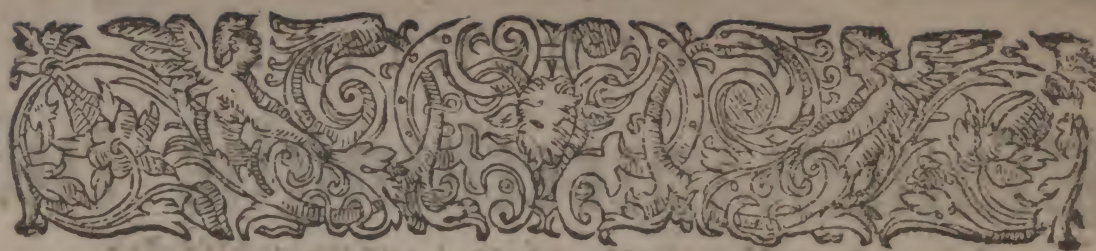
Knobbe, Stortenttyn, ende Lukevent Storten-
ruyns Soone, dewelcke by een Klerckemaker
bestaet wordt, om het Docters hant-
werck te leeren.

Seer ghenoeghliĳck ende kortswijgh om te lesen.

Desen tweeden Druck op nieuws oversien
ende verbeteret.



t'AMSTERDAM,
Ghedruĳct, by FRANS PELS, Boeck-drucker, op de Nieuwe-
zijds Voor-burghwal. ANNO 1642.



Namen der Personagien.

KNOBBE.

STORTENTUYN.

LUKEVENT, Storten-tuyns Sone.

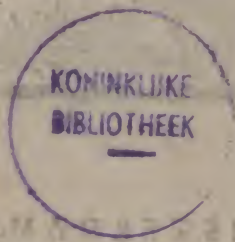
GRAITE, Storten-tuyns Vrouw.

JONCKER.

KREMER, daer met Lukevent den Joncker bedroog:
ende verkocht hem voor een Kalf.

KROGER JENNE, een VVaerdinne.

GEYSE, de Maghet.



ACTUS. I.

KNOBBE.

Lieber God/wat is de Loght swart/oft dreck regenen wol/ick magh wal seggen/ dat ick ein quaen Jonckeren eraecht hebbe/gisteren was ick sijn koe-hierde/nou sijn Sogghen-hierde/mozghen mot ick sijn Jofferkens den Vers na dregghen: Daer heeft he mi nu ein Verswis edaen/daer moet icker nrede out/al wolt schoon Vrende regghenen: on ick hebbe van dage noch nigt ein dypet ebzetten/den balghe is my so dunne assen wynthont: Lestent bracht ick em ein krick met ein Entvogelken / on nu ein Bly-bael Deel-haneken / dat alree soo wjdt ekomen was dattet opter hinne quam / on sitsefese: dat ic al meynde datte sijn bzuen wat laten sal/on heeft altemael so veel te beduyen assenen drypt.

Stortentuin.

Laes sein Knobbe/ sol dat meinen Lukevent nicht lessen konnen?

Knobbe. Dat ister de rechte man toe/ hy ister p gae/ nou al starck enoegh toe/roupen hyz/on latet em ees sein.

Stortentuin. Lukevent waer bistu? Lukevent. Wat wiste my?

Stortentuin. Vzu hyz hen/hyz is van dñner hantieringe.

Lukevent. Wat heb p daer vooz epnen Verswis.

Knobbe. Dats ein Bzeps/sostu den wal lessen konnen.

Lukevent. Depn/dat sint al te groute streckels/daer weit ick nien raet toe/werent klepne dinger/so wol ick sein woe ickt daer met makende/men seit watte strecken asse coun-stacken / on daer stept eben/bygae/ein dinck als ein vlegel/et is eben als ein Coun/dat lange daer so haben out stept dat sint de Counstacken.

Stort. Hoer Knobbe/wat dugt dy daer van/ woe weite dat te segghen/seit wo kanne rekenen.

Knobbe. Du deister by Gaes funde aen / dastu den Jonghen nicht naen koster en brachtest/dat em de sucke fiffellerie wat leerde.

Stortentuin. Wat dug dy Lukesken/is dat dñne gainge nicht.

Lukevent. Ja vaer dastu so kueren machts/bin icker nicht de rechte man tou/ on bin icker nicht starck enoegh toe / smept ick nicht lestent onse nabur Hincken Slobbe daer dale / dat he met den nosse in den byinck quam te staen/wat meynstu wat ick nein dermen in kop hebbe / vergesbes en hebbe ick alle die Nicken van en Sommer nicht ebzetten.

Stortentuin. Dat weit ick wal/dastu diepsinnig bist/on dastu einen Roben kop hefst.

A 2

Lukev.

Lukev. Dat meine ick/ ister ein arrig/ so bin ick arrig: Ick kan so
rogge mepen/ plaggen mepen/ wepten mepen/ Geste mepen/ Gese
mepen/ ick kan ploegen/ graven doysen/ on ick kan ouck besucht op
per Wyppen hantpen/ Jesum Christ/ ick wept nicht wat ick al kan.

Stort. Denke cinemael knobbe/ wat einfloven kop dat he heft/
dat heb ick em al in einen dagh eleert / he sol dat Hantwerck ouck
wal pligh weglereu / on he ister to noch belle starcker asse doe was /
sint heste noch wal eyn stye micken na stertre im ejagt: jae men die
kop is em soo grout nigt/ he kanter nigt al in laten.

Knob. Wo nou nabur/ he heft so kops enoegh.

Lukev. Ha/ ha vaer/ bistu daer bange voer/ die is my noch wal soo
licht/ of icker nicht ein dzeit inne hadde.

Knobbe. Omme Gaes wille nabur latene dog het Dockers hant
warck leeren/ sonen aerigen jongen ister int heple herspel nicht.

Lukev. Dat love ick wal/ al geng p et heel Francose lant/ on et heel
Taliaensce lant duer on duer/ p solen dae altoos neinen binden/ of ick
wol zyn meester wal wessen: ick kan opper sloiten hantieren dat ein
therte im balghe wipstertet.

Knob. Nabur laet ons van stonden an hen gaen totten Koster/ dat
hem die wat tuchteluure leert.

Lukevent. Souwe naen Koster gaen je is knobbe/ my dunckt dat
du noch nicht belle van die byerie weiste/ datte so kuerst/ bin ic nicht
einen jongen starcken keirl/ on ouck besucht grout/ on die Koster is
ein Menneken as ein nettelen Koninck / wo kan die suchen grouten
jongen leeren as ick bin.

Knob. He heft lyckewalt / einen besuchten grouten kop.

Lukevent. Ick hebbe noch belle grouter/ wo seit is dat nicht kops
enoegh.

Knob. Alleen wal nabur de Koster is to klein/ wo faste watte sco
ken/ dat di jonge im Gerse het / ofet maer Meeren scocken weren. Ick
ra dy daste Lukesken in er Stadt brochts / dae is einen grouten kler
kemaker / die weit te rasen dol met die Jongens te hantieren.

Stort. Loup Lukesken on hael dyne kouse/ soo steitst voer ein man/
soo willewe bozt hen gaen.

Lukev. Hey courasp/ dassenen spronck/ de sal my nicht licht wen na
doen.

Stort. Knobbe/ t is lyckewalt einen constigen jongen/ he sal wal be
suct danffen connen/ dat ickene lyckewal daer hen brocht/ on de kler
kemaker verdozvene my/ rasen moest ick werden.

Lukev. Dat p van Danffen wolt seggen / in heel Doilant is nicht
einen

einen dei zoo can danffen as ick/das by noch ter eeren.

Stort. *Syn woe gaet em de scocken in den eers / das nien dans as wy hy? danffen/dassenen onduissen dans.*

Knob. *Ja einen Talianseu dans salt wessen / die plegget zoo henzigh te danffen.*

Stort. *Et is lyckewalt einen pontlicken Jonghen/ ein rechten possemaker sit dae in/asse wy? comt soo mot he onser Jonckeren dochter haen/as hy nu ein Dochter is / zy holt doch lgen velle van dat handt-warch.*

Knob. *Ja gat nabur / dat weert recht / dat is recht sijnes bouckes wy?gainghe.*

Grait. *Geert wat dubels lounen krijgts du nou oppen balge / waer wilstu niet den jongen hen.*

Stort. *Tus Grait weest te bredden/ ick willer niet naer stadt/ naen Alerckemaker/dei faller einen Joncker of maecten.*

Grait. *Salle dan ein Joncker werden: genagt dan myn liebe Aint/ ick sei di myn levent lanck nicht wy? : komc dogh bolde wy?.*

Lukev. *Ja moer dat lope ick wal / men can altyde nicht achteren mous-pot sitten houken/on by namen zo einen kenyl as ic bint/die zo krijgers herte inner pansen heeft/nou moer blyft sont.*

Grait. *Gans kreesen noch tse / wat is onse Geerte lyckewal ein mense: om wil den jongen soo verderben/ o lyber Godt sal dat wiche daer zoo ein slop inder wereldt ewegh loupem / ick bin daer soo rasen van: ick wol wal kou dyghe bzetten/daer nint heine lyckewalt medde hen/on is so dunne as ein wyntfont/ huen morgen atte anders nicht as ein paer nepkens bol bris / on ein hegthen Speckis met ein paer snie bzout/daer waer ein luttic knollen toe bzetten/et mosten al op de ledde ligghen dat hy wegh sol / gisteren sedde noch thoe my/ Moer morgen wil ick onsen Kottel-kamp scozen / on nu is dat arme wight al int ende vande werelt / die Kuen soltene noch inden eers krijgen/ wo kan ick dat vergetten het is te byster.*

ACTUS. II.

Grait. *ICK wept my opper wpen weest nien raedt/comt ons Geert night boorde wy?/on bzencht my het Jongesken night medde/noch en sei ickse lyckewalt nog nigt/ gaes kric noch to wat ein slop mot si inde werelt weg eloupem wessen / de werelt is by gae nien hasse/ dat sy so lange out blyven / onse swarte bolsterce hane heft sint al dym mael ekrept/ ick hebbe sint al ein malleke de sogge boert/ Halberboert/ de ganse urenjaegt die delle keert / ick kant my nigt bewonde-*

ren in wat gat dat sep zittet / onse groote Vane heft al twee Vennen
epuytert / die Gort is gaer / en noch en konniet se nigt / si moeten
daer waer ein wijf geuen.

Stort. Hen ja knobbe/eben so geitet my ouck daer/hefte ein Scafre-
kel / die let sig ouck duncken dat he vant Jonckeren hantwerck is /
die komt somtijts as ick meyne dat ic myne moer langh enoch ebruyt
hebbe niet arbeiden/on dat meyn wijf ein becken Moes en Gorte/on
wat lechers ekocht heft / on roupt of em den hals ein twee is / Stort-
tentuyt gif on los/ myn Joncker wil out / ick dencke wal ick wol dat
dyn Joncker anner Galgen liepe/on dat y in gen kele (voor dat rou-
pen) ebruten wert / on ick sla em ouc wal somtijts ein knipken voer/
on segge das vozen Scoft/ so by ick em somtijts.

Knobbe. Men hoerde dat wal?

Stort. Sol hy dat hoyn/so toogh hy di Ribbe vaert out / en ghesbe
my daer wat niet om de leynden/meinste dat ick so dol bin/en wol em
dat hoeren laten/ nein daer heb ick al te sloven kop toe.

Knob. Het gift my by myner zillen nien wonder/ dat dynen Soon
Lukebent soen possemaker is/ du bist ouc eben soenen quant / met die
posse wil ick mynen Jonckeren ouck byuen.

Stort. Men doe moeste sein dastet hendig makest/du wost van my-
nen sonne Lukebent segen/die heft al syn meeste possen van my eleert/
jae knobbe dat magstu wal loben / ick wol wal possen maken daste
die Hasen solt vol dzyten.

Knob. Men Nabur waer hefstu dog dat hantpyen eleert?

Stort. Ws Gans kreeseu noch toe Nabur / woe du paukest offte ne
in darmen in koppe hast/ hantpy ick nicht met groude luyde.

Knob. Jae dat di de suike rore / dat ick dat nicht ontrekenen kon/
daer was jo noch lestet soenen kostelen heyl / die dy de groude Sog-
ge afkocht.

Storten. Jae met suc volck lebe ick/men late Lukebent wy kringen/
die sal anders nigt as met Spanse/Franse on Talianse Koningen
hantpyen.

Knob. Nabur daer komt dijne Graite an.

Stort. Wat dunckt y iset nien glae taffe.

Knob. Jae by myner zillen 't is ein kostel wijf/ se blencket ommen
kop offe niet ein Speck-swaerdeken esmeert is.

Graite. Geert in wat gat hefstu dat wicht ebracht / waer hefte dat
arme scaep elaten / iset waer inner weerekt verdwalet/of heftet daer
an ein Wijf ehopen?

Stor. Dat sal ick wal beter wetten/ dat ickene die dubelsen nicht sal
geffen/

effen/se seggen em so geloupen an/se sollen een wal gheerne ehad hebben/mien ick dacht du magste geloupen daer du gloupest/du krigste doch nigt.

Knob. Dat love ick wal / softe den jongen die soo kostel is / on so elle kostet heft so verderben/daer stonter eine de sceen offe rasen lust oe em hadde/die lonchebe em so an/ic dachte ouck in my seluest/die booz dy nigt opeboet.

Grai. Gy knobbe segt my doch waer onse Geert den jongen elaten est/komt me nicht haste wy.

Stort. Graite omme Gaes wille west te breden so strax sal he daer untkommen/dan saste wat vrendes van em sein/so saste noch eersten ein / wattene Sonne dastu hefst/woe die ein mensee vermaken kan/ick wedde du dzist noch innen pels as he begint.

Grai. Man woe gang yt daer met an.

Stortentuin. Hoert Graite ick salt dy vertellen / wo weie daer met lengingen/eirst quame wy by den klerckemaker die gaf em dae ein rouc/daer sedde solle in stoffieren/dae gaffe em ein sieede toe daere de venne in stach/ on ande sieede daer henc ein swart dofsken/ even as in Scopers busse/on het leit as ein Teerfeken/ja ick love ouck dat e daer teer inne hadden/so suart wasset: doe braeghe ick hem of he ouck wat leere sol/on offe daer ouck starck enoeg toe weer / ja sedde he sal wal plig leren / he saghet em walbart an dattet sonen arrigen iselaer was/ on doe sedde ick/ du moestet em lustig innen koppe dyaen/de kop issen grout enoeg so wol ic dy eine hubbesce henne geffen.

Graite. Jens Geert so salle noch eirsten lustich werden/ asse so riseltzen kan/woe salle dan de Meeren dypen konnen asse soo hooge eert is/ woe kostel salle dan Bouwen konnen/ woe salle dan met onen Jonckeren hantzen konnen / ick love he sal dan soe wal woort Gaes outen kabe slaen as onse kloster.

Stort. Ongelyck better.

Knobbe. Da sal ick ouck so meppen/dan salle noch eirst opper kloren hantzen konnen / he sal besucksen dol Pleggen Meyen / on sal ouck rasen dol danffen konnen / du weist wal nabur woe he doe den Gers al gaen kon laten.

Stort. Jae dan motte nog ein gengesken met des gysen Hincken dochter gaen.

Grait. Wy hebter allyckewal einen kostelen sonne an/mien woe du el galwet an datwenne wy outer Stadt kryget.

Stortentuin. Al evenwal Knobbe he behoesden wal wy te konnen/he is alto diepsinnig he sol al te velle leren / on de kop issen soo grout

grouc nigt/he mogt dol werden. Noeh komt mynen Lukeyent nicht
ick love he mot sic daer an ein Jofferen aes bergrepen hebben / daes
nou de Brilluste waer holt: Graite hude du hem lijckewal wat bypes
he sal wal smechtich wessen.

A C T U S. IIJ.

Knobbe. Goet smypster noch toet is smysigh weer / Baen brou
Nabur/ Lukesken dat kompt/ seit daer komtet her strycken.

Stort. Men op Graite da em wat bypes innen nap/datte wat te byet
ten kryge / on bzaer em ein wozsteken toe/ het arme Scaep mot wat
im balge hebben.

Knobbe. Dei geit also of et einen Dorker weer / soe smit he de scoc
ken/ of hese nicht wy hebben wol.

Stort. Woe dat maghste wal dencken dat he al ein Dockers is/west
wellekom myn Donne/bistuder ouck heel hoefs henne kommen.

Lukev. Godt groite u alle/groit ick den einen en groite ick den an
deren nicht/ soe doe ick as ein stucke schellems / on ein stucke bose
wichts/dat hope ick/dat meyn ick/ dat bin ick ouck nicht / on sein wy
altemael nicht : west wellekom Nabur Knobbe/ woe stept leffent/ ist
noch sont warck.

Stort. Knobbe heste dyn leffen lanck wal sone posse sein of ehoert/
ister wal soen posse in kerstenheyt escien/sedde ick nicht Knobbe/da
ste wat wonders sein soste/ du saste noch wal blint sein.

Graite. Myn lybe kynt biste dae/biste noch sont in lyve/dat dy God
den Hemel geffe / du most my den snoute geffen : dae heb ick dy ein
Nepken vol bypes eset/ on daer heste ein wozsteken dae tho / dat heb
ick kortes edrept/ga dae zitten on byetten.

Stort. Wat dunckt dy nabur/ woe konne strack pauken/wat heste
velle nies eleert/ick meyne ick weer hendigh/men he is besuyckt han
tierlyck/ wat sin wy lude daer plomp by/ woe konne zyn rebelrentie
met de scocken maken/ on daer wy segt westet willekom/ daer sedde
God groite ou/ waer magh he dat al ekregen hebben/ dat mot te van
den Kerckemaker nigt eleert hebben / het was goent nabur dat wy
Slobbesken op de bepne kreggen/ dat eme de wyphaelde / he sold an
ders al te viel tynghs innen kop ekregghen hebben/ de kop magt em
hebben ebozsten.

Knobbe. Jesum Christ nog toe Lukesken / ick wept nicht woe ick
me dy hebbe du Suster dunckt my soo Dorkerachtigh out.

Stort. Jffet nicht waer nabur/ sut hy niet effen as ein Dorker / de
Beuercse sit em ouck soo Dorkerachtig/wat dunckt dy nabur roucht
er ouck nigt Dorkerachtig.

Knob,

Knobbe Woe jae/heel belle/he stincket van dat tugg daer alle stad-
slup zo van stincket muskerie heysset so/de wilde statten drijtet so/dat
seggetse/men ic lobe et nigt/zo byet so lekker sy moget wel selfs drijten.

Stort. Nein my dunckt lyckewalt dattet vant Docher& hantwarek
zoo rouckt.

Lukevent Dasser out dat smackte rasen wal.

Graite Lukesken sal ick dy noch ein stes dae vol inslaen?

Lukevent O nein ick heb so dicke daer van ebjetten dat my der soo
spang van innen hals is of my der inne edjetten weer.

Graite Woe God behoe ons Lukesken: woe sac dat verslaen/nicht
meer as ein kopken vol.

Lukevent Nein ick heb enoegh im balge.

Graite Och du arme Scap/zijn dy de darmen soe toe ekrompen/so
bycht ick y faster nicht lange meer gaen.

Lukevent Dat lobe ic wal/de Stadslup hebbet snare balghe/en kon-
net sich met einen stijckerbza / of ein bzouwen Peppernatte behelpen/
sep zetten my eerst wat Kolkommels boer/ dae haddense wat bettes
ober egotten on dae haddense so rasen epeppert daer worde ick so sa-
kermens na im balge / ick meyne ick sol al de darmen hebben out der
pansen espeggen. Stort. Hoer Knobbe wat heft dat arme wight al
versocht/et is wonder woe sich daer soo heft behelpen konnen.

Lukev. Den sa sy bzude my noch wal anders/ick mene dat ic Luke-
vent hette / do seddense my Lucas: dan most ick die Penne nigh inde
hele voust holen / dan geffen zy my ein klint angen oogen dat icker
heer truplde: ick meyne se bzuden my genoegh.

Stort. So hefte al wat meer eleert asser Dochert hantwarrick.

Lukevent Ja ick hebbe al ein goet endeken meer cleert: ick hadde
haste opper Weddelen leeren hantzen / daer was ein kepyl die hadde
ein Vlckes valle boer sich staen/daer moste waer ein bois creituer in-
ne hebben/ dier zatte en terghde dat met de bingers / on zoo wort dat
dinck soo rasen/dat nozde en bzomde soet eine bzetten wol.

Knob. Den kepyl die et so terghde/die mostet waer kennen dat et die
richt en beit.

Luk. Nein hy hadde sulcke holterkens emaeckt/as he daer op sloeg
so sloegen die dat arme dinck boer den eers. soo nozdet soo.

Knob. Zeis Lukesken du hefft nou des werrelts wonder enoegh
besien. Luk. Den sa ick sa dy noch anders wat segghen/ daer was
ouck enen keir die haddene beddele die was soo grouw asse dreggen
ken/da kon ouck besuicht op hantzen.

Stort. Dat hadde ejnen rechten aenflag hewest / dat du daer van wat hast eleert.

Luk. Dat was al te grout/ dat konne soo nicht leren/dae was ick ouck nicht starck enoegh toe/on dat hadde ouck al te velle byuins in.

Grait. Nou he so hoogh eleert is Geert / nou mostene eine ondoese bzouck laten maken / effen as onsen Jonckeren heft/ die sal em doch ligen wal staen.

Stort. Die sint al te wijs ongen eers/zoo kanne nicht sein dat het so ein behende eersken heft/on daer solle ouc al te velle in vjsten connen/so solle altijd stincken as ein Vlck as he by die Jofferen weer.

Knob. Men nabur solle nicht ein wijs hebben nou he so ein geleert knecht is.

Stort. Wat dunckt dy Lukesken/sose daer wal me wetten te leffen.

Luk. Woe Daer zy ic daer nicht de rechte man toe/wie wetter beter met ein Droumensce om te gaen as ick / o hoe wol icker wal niet leffen.

Stort. Wat dught die Graite / datwene onse Jonckeren Dochter hadden egeffen.

Grait. Dat weer rechts mijnes kops/nergens deinde he better toe/as datte soo ein Jonckerkin worde / want alle die ledde staet em zoo Jonckerachtigh/ de kop/den eers/de scocken die staet em heel op zyn jonckers/he heft jo voetkens as plaggen sigte.

Knob. Kom Lukesken on maech dy wat moey / laet ons dae hen byuin on pauken waer van/on sein datwe daer wat van maket/et sint alle bept huysce luyt / se glept ommen kop offe met snotterbellen esneert bent.

Lukev. Ep loup moer on hale my daer ein Speck-sweerdeken dat ick mijne scoe luttich mop maech.

Stortentuyt Seit Knobbe dat heste lyckewalt al bannen Stadluen eleert/dat doe wy luy met bet.

Knob. Hey du bist supberlyck / ick wedde se sal dy eirst bynen soo pontelijcke bistu nou / ick salder besuckisen danck niet verdienen dat ick den Jonckeren zoo einen dockers quant to zyne Jofferkens byenghe/ dat sal net na syn sin wessen nou laet ons hen byuin/en sein datwer wat van maket.

Stort. Dat doe/ on sie toe Knobbe daste de pontelijckste kryghste on de groutste.

Grait. Lukebent hae / sei toe daste daer te degge me hantpiste / du miuster eirst wat mede leppelen eerste van by houseken segste.

Luk. Wes p te bredden ick salt wal maken dat icket luit cryge p kent

lient mi so wal.

Stortentuyn. Gans crick noch toe/wat heft onsen Docker Lukevent alle cost / as ickene daer hen brachte berceerde ic ein halbe stighhe stivers/on he heft wal eyn Daler verbzeten/ den Klerckemaker moet ic noch ein Legge-henne brengen/ men hy heft ouck wat degges eleert/ hy can so rispeltzen on posse maken / dat ein mensce dat herte inner panssen opgept.

Grait. Ja et issenen boggel/on is oock einen arrigen tufcer/he weite van Ploegen/van Sepen/van mepen/van wannen/on dat aller meiste is/he verstepe sic besuichte op de Wzous lude.

Stortentuyn Ja da weit he egedede strecke op/ic love he sol wal ein Conings Dochter crighen as heer na gaen wol/ on zy moegt en besucht wal lhen.

Graite. Kom nou Geert on laet ons de Meeren/ on de kane / on Dogge bouren/ nou hy? heer / by voort/ woe steetste on hefts den snouten innen wint.

ACTUS. IV.

Knobbe. Gans kreesen noch toe/ wo na hastuse ekgggen/ het luyt had rasen lust tot dy / hadde die vaer hebben willen du hastse nu al langh ehadt.

Lukev. Ja Knobbe wat dught dy kon icker nigh besucktsen met pauken/sie hadde rasen lust tot mi/ick maecte sulcke possen/ ic weit datse wal ein kletken inder pels liet ballen zoo laghtse.

Knob. Dat heftse wisse edaē/ic leit ouc al wat van treitste strycken.

Lukev. Dat den Scoft den hals tho bzecke/con hy mi dat luit nigt laten toekommen/ as ickse aensagh so sprang mi 't herte inder panssen as ein lammersteert.

Stort. Daer hoze ick Knobbe met mijn Dockervent wy ankomen/Knobbe woe heftet dy egaen/ wo hadde sich den Jongen maecte ouck possen.

Knobbe. Ja te degghen maecte possen.

Stort. Wat sedde Joncker/wille em et luyt nigh toecommen laten?

Knob. Hy sedde het was noch al te jonck/en 't kont noch nigh verzeppen/het was ouck noch al te jonck/ het was soo snaer innen balge ick wolt wel in twee enegen hebben.

Stort. Dockervent/woe behaeghdese die.

Lukev. Woe rasen wal/het was ein pontlycke frape deerne/ sie sag ouck wal dat ick ouck einen pontlycken knecht was/ ick behaeghdese ouck wal.

Stort. **M**en Knobbe woe seeste hefstet ouck te degge verwaert.

Knobbe **H**oer nabur/ ick salt dy op een prick seggen woe ic sedde/ ick sedde/ enighe barmhertighe Joncker scoft/ hyz sent my mynen nabur Stortentyn/ die heft einen jongen / den hefte het Dochters hantwerc laten leren/ et plegt eirsten so einen vlegel te wessen / on nu isstet so ein hendigen Jongesken dattet einen te bet magh wessen di et sut/ on den jongen heft hem by ein halve singe Valers ekostet/ solt nig kome konnen datstu em dyn Dochter egeffen haste/ het is einen miopen jongen as du sein konste/ he kan Gres/ Vleggen/ Gersten/ etcettela. Van alle byrie is he meester/ on doe stont Dochter Lukevent achter mi/ on sedde ick kan oock opper floiten hantiren.

Graite **D**encke einmal watten arrigen jongen datte dat voert hooren kon/ dastu dat nicht esegt haste.

Stort. **H**enja Graite daste daer van segghen wist/ das wynt/ hy sal dy en Knobbe wal innen sack stecken/ on vercoupen ou voer tweihalver/ on gaen in kroggen Jennen hons zitten / on soupen boort Geldt den Vers dicke.

Knobbe **D**at love ick wal so hefte my ees bedroggen asse noch einen kleynen knuyter was/ hoer nabur dat mot ick dy vertellen/ ick hadde nien Ruhen/ on die Vos rausde my soo om die deur/ on byat my twee leggenhennen on mynen besten Genten of/ doe dacht ick ouck in my selbest/ du saster nein meer innen balge krygen/ ick sal wal einen Ruhen krygen dat du vander deur mot: ick bidde dynen Lukevent dien sol my einen reckel stellen on steckene innen Sack on brenge se to my/ so wol ick em eine suepe geffen / doe komt he on brenge my Slouchacken Sogge / ick meyne dat ick einen hupscen Ruhen kryge/ doe kryg ick eine groute Sogge/ on doe ick den sack op dei/ genc die Sogge wy loupn.

Luk. **H**a/ha/ha Knobbe weiste dat noch wal woe kreyt die Sogge.

Stort. **H**oert Graite wat heft onse Lake menige posse bedzeben het magh ons te bet wessen/ datwe so einen sonne hebt/ ick wollene by gat boort ein vette koe nicht missen.

Lukevent **E**ven so bedroech my ouck einen krepzl inner Stadt/ dat moet ic y ouc seggen/ inde rijnbecke Knobbe/ daer ligget sulcke grou- te Scuppen/ ettelijck asse Scaepscotte/ ettelijck asse Verckens scotte/ on so lagter ouck einen grouten dupbel vol krepse / on die Dourman vant Scip stont on smetse wech / on daer stont einen krepzl on vonsse/ on gasse dan einen anderen / ick dachte ick wil ouck henne goen zy solten my ouck einen toefnigten/ on as ick doe quam doe wollense my nien toefnigten / ick sedde smigtet my der ouck ein toe / dat dedense dou/

don/ doe vzaeghde ick offse nien garen en hadden / doe seddens ick sol
einen dzept gaer vzetten/ men maecte der dinger nicht gaer/ doe wol
icket ees pzoeben / doe brack icker ein haechken waer van ein paer
pont out/ on vzattet op/ do sol ickene betalen/ ick dachte ick wol dy ei-
nen dzept inden blan we Wels- lap geffen die dy op den kop hefte / on
ick heelt my of icken betalen wol mangs nam ick den eers ingen ar-
men on ging strycken.

Graite **O** mijn liebe kint du hefte lijckewalt al belle dyn ieffent
lanck besocht/ 't is wonder dastu noch so deggen biste.

Knob. **By** Ga Lukesken du biste vol arrege konsten/ dastu aller
wegghes soo luck heft/ hadde icker ewest ick haddene motten betae-
len.

Stortentuin **M**en knobbe 't is lijckewalt ouck ein selfem warc/ dat
me dat boert betalen mot/ ofme daer ein hegthen van ien rauwen kei-
se bzeckt.

Knob. **Men** ja Geert so bzuypse ein altijt de stad beddelers/ si gontet
ons nicht datwe wat geldes hebbet / dan meynse boert datmer ein
houpen geldes geffen sal/ dat se wat inden engen balge kryjget/ de bal-
ge zinter so smal/ se vzetten nicht half zat.

Stort. **D**ocherbent hefte daer ouck inner kercken ewest / wo han-
tydese daer dat ein therte inner panffen opgenck woe stept die kler-
ke on singet/ on die klerckemaker stont ine midden met ein stock inde
voust: on wenckende asse sollen stil swygen/ on hoe he meer winckede/
woe de besnisee wichter meer krepren/ het weren by Ga boldadige
jongers/ zy vzaegden nicht ein dzept na zyn wencken.

Lukev. **H**o baer do songense vant seltbat / dat klincket te rasen dol
inder kercken.

Stort. **By** Gae Docher Lukesbent zy songet vant seltbat/ het was
anders nicht as seltbat/ seltbat/ on dan reipense ouck dis allepne/ selt/
solt/ solt/ se mottet te lgen geerne selt vzetten.

Graite **D**ocherbent machste nigt ein bruggesken etten / dy mos dy
wat te goe down du hefte daer dat sware hantwarck eleert/ dae bistu
geweldig na verballen/ on in de Stad daer vzatste love ick nicht zat/
kreegste daer ouck wal wat slappes in ljs?

Lukev. **M**eyn daer vzetme nien Leppelkost / daer leytnien al wat
hardes in panffen.

Stort. **W**u hen Graite on halenme ein becken / dat het wat inden
Dochers balge kryjge/ he mot wat vzetten/ so lange as he sone in lybe
is.

Graite **L**ukesken ick wol dy ein bruggesken halen.

Lukev. **D**at dou bzengt my ouck ein kleyn hegthen Speck medde/

daer d'zietmen rasen wal na/on dat maerlit ein sinijfge knoocken.

Knobbe **Woe** heer Dochter/du wepst dat so te seggen/wat ein goet in lijbe is / dou soft ouck wal haste ander mijnen sein konnen woet et- ne innen balge geleggen is/wan du dat lyckewalt koste/ soo most ick dy ouck eeg broucken/ich bin somtijts so dreytterich/ dat ick wal vyf voer van eerse dreyte/sostu dat nicht stoppen konnen.

Lukevent **Gae** wes du te vzedden / mijn mour bzoche me daer ein hechtken Soggen-speex dae wil ick mijnen neers mede stoppen/ soo mos du dijne dzyterre ouck stoppen.

Graite. **Daer** Dochtervent maecke dy dat becken te goede.

Luk. **Moer** wat dubel denckestu/daste my so ein becken bzogste/dat sol knobben Slobbesken wal opbzetten / on vzetten daer der noch wal so ein hechtken toe.

Stort. **Woe** Graite du plegst so diepsinnigh te wessen / wat help em so ein becken/om gaes wille mettet em ees innen balge/daer solle noch walvyf sucke stucckens in.

Graite **Vp** de moer Gaes das waer/tus/tus/ic wept raet Lukesken ick heb tans noch wat knollen elkoet/is dat dijne vzetterge nicht/ men kanner so besucksen na los doen/of et dondert/sucke windt giseme da na/com in Lukesken/on make dy dat te nutte.

Lukevent **Dat** magh ick down/ on sein dat ick wat in't lpf krijghe.

Knobbe **Kom** nabur laet ons voert gaen/on latet wyf wat hen pau-
ken.

Stortentuyn **Wo** isset hyz eleggen/is hier nien leffent in ?

Knobbe **Is** Jenne nigt to hous?

Stort. **Het** schijnt soe.

Knobbe **Wae** zin y hyz volck geest dy los.

Kroger Ienne **Wen** dubel is daer / wilste me het hous oppen koppe smjten/ woe na sinter krijgers/floer op Geyse hyz is ongemack.

Stortent. **Hoelt.**

Knobbe **Vp** ga Geert du bist lyckewalt einen wonderen possenia-
ker.

Kroger Ienne **M** dat u elben dublen innen lijbe baren / bin y daer/ dat dy den hals to bzecke / ick hadde meput dattet krijghers hadden ewest : willekomme nabur Knobbe / west willekomme Storten-
tuyn.

Stortentuyn **Nabur** Jenne ic gebe dy die boust/ ick weit van niene Teuben krenssen te seggen / men ick hebbe einen Jongen die kanse te rasen dol maken/die sal ouck hyz kommen /so sastu noch wal kostele possen sein.

Ienne.

Ienne He soo willewe ees rechtſchapien vrolijk weſſen/ on ic hebbe ouck koſtel nat/ het is by Gaus kreesem Vyz ſo ſtarck as Vrans delwijn.

Knobbe Nabur Ienne ſu dae comt Stortentuin's Docker her ſtrijcken.

Ienne Wat kanne het Docker ampt? Geiſe by hen on hale den luen te ſoupen.

Knobbe Ja das wal ſonen dollen Jonghen / daer ſuſte noch beſuchſe poſſen van ſein / heſte einen moeyen vrouck an/ die trecket by out/ on trecket eine olde an / du ſaſte wal vol drijen as he begint te hantzen.

Lukevent God groitet eerlijk ghelagh / iſſet ſcoen cleyn / t is lijcke walt aller eere weert : groit ick den ein on groit ick den anderen nigt/ ſoo doe ick as ein ſtucke boſewichts dat hope/ dat meyn/ dat bin ick ouck nicht/ on is innen gansen gelaghe nicht.

Stortentuin Seit nabur Ienne / wat dught dy van die teuben krenſſen.

Ienne Die ſint gheweldigen hendigh / dat motten waer Taliaenſce Teuben krenſſen weſſen/ maer ſo maectmeſe hyz/ ſeit dat ſint dupeſce Teuben krenſſe.

Knobbe Van ſucke ſchrabberpe weit ick nimen by/ ick hebbe liſe kewart bake ſein dat die Teuben ſoo achter out ſchrabbet / aſſe emegen of edzetten hebt.

Stortentuin Ick heb die dicke dreyte van dat ſcrabben/ y ligghet on bypt de ſcoe jo wat/ laes zitten gaen/en ſoupen ees onnime heer/ daer holde ick meer van / nabur Knobbe dat gelt dy ein kanne met eine ſoupe.

Knobbe Dat loen dy dueſſce Godt / Dockervent das my van liever handt anne commen/ dat bynghe ick dy met einen ſoupe.

Lukevent Laet hyz wepen / al weert ellen wiſt on ſpeſſen deiſe / Knobbe/ ick on nabur Ienne/ wy twee ſwacken/ tegen u twee ſtarcke/ dat gelt u eine volle kanne beirs.

Stortentuin Hoerſte wal Knobbe/ daer begint as los te doun/ Dockervent ſegte nicht inner Stad van de krijgers.

Lukevent Jae heel velle/ de Kautgeffer begint jo ouck te rauſen/ die hebter al ettelijcke op eine langhe ſchacht/ on ettelijcke op eine buſſe/ on ettelijcke oppen lanck mes eſat/ on ettelijcke ſolter pſeren wamboiſe dregghen.

Knobbe.

Knob. Canit Thu bale thu/margen wille Haber dorfen/die sal onse bale bzetten/thu bale thu/ etc.

Stort. Ep laet ons lustigh wessen / ick hebbe noch ein bet half/dat wil ick versoupe.

Knob. On ick hebbe eine vette Gans/met einen deelhanen/die wil ick ouck nat maecken.

Luk. Soo laes dan swelgen dattet zyne moer hy/ canit des margens as den Boer opstept/soo pepper zyne Gane/dat gieter met.

Stort. Was sineerigh Bepz/ dat begint sich alree welligh in balghe te maken.

Ienne. Begintet kromme sprongen te maken/soo kryght ein peder zyne soup-koste voer en dagh/on beknyptet in balghe/ ick wedde het sal dan zoo krefstigh night wessen.

Knob. Kroger Jenne/ick hebbe hyz een Peckel-hereneyken/ hefstes daer night wat Moster en wat Pepper toe?

Stort. Ick hebbe ein hechelen Spex medde namen / hefstes da nigt wat etticx toe?

Luk. Jenne brenge my ein nepken medde / ick hebbe hier ein Buscuypten/daer wol ick kole schare/heptet jo/of maken.

Ienne. U hebbet alle te male kostele soupkost / men ick hebbe niene Mostert/ of ettiches of pepper in hous / ick holet metten Docker/ daer willewe kole scare met erten.

Stort. Woe gaes lyen Docker Laken / du weist nou heel op dyn Dockers te lessen/dat moeste waer inner Stadt eleert hebben.

Ienne. Daer hefstes ein nepken/maeck ons daer watte soupden inne.

Knob. Kroger Jenne waer isset hier daer de vzeemde lu plegt te myngen/dat bepz ghyt so glat in/ men moet het voert hen weg myngen.

Ienne. Gae daer achter daer salste wal rouken waer datse eniegen hebbet.

Kremer Wilt ir bzillen koupen.

Stort. Laet sein wat is dat vooz tongh?

Kremer Dat sein Christelynen bzillen.

Stor. Hefste anders nicht as Christynen bzillen / hefstu nien bzillen vooz Gaiten / vooz Laken/vooz Gepsen / vooz knobben / vooz Slobben/of suck volck: we hebbet hier niene Stynen.

Kremer Nypn dy en haen ick nicht.

Stort. Hefste dan nien meer Bzillen?

Kremer. Nypn.

Stort. Kremer waer komstu hen.

Kremer. Ous Uylandt.

Stort.

Stort. **Ous** Lijflandit? wien dubel hestop hy? dan int Landt edjetten/
hestu innen balge west / so hestste ouck wisse innen eers eweest / laet
sein wat hestste daer voer tug hestste nienen byllen voer Teuben / of
voer hanen/ die hadde ick heel wal van doen.

Kremer. **Heyn** die en haen ick nicht/nou God grues eug.

Lukev. **Volck** hoerde y wal wat den deys daer sedde?

Stort. **Heyn** wat sedde.

Lukev. **He** sedde dat ons God krusen sol.

Stort. **Daer** solle ick dol aber weerden.

Knobbe **Flox** op volc/on laet ons ene wy? halen/two wiltene by gaes
lyen dzencken.

Lukev. **Hoe** hy?du heyl met dyne Kotten fallen die smagt sal dy
laen.

Krem. **Was** wilt ir my haen?

Lukev. **Wat** segste dat ick ein Haen bin/ ick wil y ont hanen dat dy
de knocken ten halse out sullen stecken.

Stort. **Loup** Knobbe on hael einen sack / daer willewene in stecken/
on dzenckene dan.

Kremer. **Was** wilt ir von my? haen?

Lukev. **Flox** Daer laet ons duer gaen/ on halen onse kouse/ he tugt
de rebbe out.

Stort. **Al** wy? an sedde van einen hanen/he mot ons waer einen ha-
nen estoken hebben/knobbe byenge dyne kouse met/de deys woxt wel-
ligh. Knobbe **We** wiltenen by Gaes kresem to decken/dat em die
kop soo weyck sal wessen/as em den eers is : Ick sal die Wick leeren
dat du my onnutte makest.

Lukev. **Knobbe** la em voert doode.

Krem. **Ey** laet my? leben.

Knobbe **Legge** dan dat dinck out de hant/kom nou volck on latene
ons in ein sack stecken.

Lukevent. **Ja** dat laet ons down / ick wilder noch possen met maec-
ken/ ick wilder onsen Jonckeren met bedriegen / on verkoupene voer
ein Kalf.

Stortent. **Dat** is recht/dat doe by? he wol y het luyt nicht laten toe-
kommen.

Knobbe **So** moetme dy byuen wis du tegen constighe
vechters de rebbe out trecken/com laes ene nou genne hen dreggen/on
laes wy? gaen sitten zoupen.

Lukevent **Het** gelt dy ein aert Knobbe.

Knobbe **Ick** bin daer met to bydden.

Stortentuin **Het** Kremerken mot evenwal wat byetten / dat arme
scaep

scaep sol anders so snechtich worden. Lukev. Kom we wilt em ein gat inmen sac snijen/ on geffen daer wat te vreten on te snoupen duer.

Knob. Das laes doen/waer issem hyz den kop/ so kremerken so/ so moet me dy leeren/kom nou on gebene wat te vreten.

Lukevent. So nem du al na dy / het sal dy nicht wel bekomen/jeps knobbe wattene kop heeft dat kremercken.

Stort. Ermatat, bae.

Knob. Woe isset nabur/ doet y dat ouck seer?

Stort. Mein dae weet ick nien hyz meer van.

Lukevent. Daer daer komt die moer aen gaen die sal ouck meynen datter ein half in is.

Knobbe Dochter Lake kom hyz on latet nou liggen.

Graite Goeden dagh alle/so com ick eerst omme/wat heb y daer inmen sack? Knobbe Daer hebbewe ein vet half in / dat willewe onsen Jonckeren verkoupen.

Graite. Ja er is ein goet half/et heft einen goben ende.

Kremer. Gy laes mich hen ons.

Graite. Dat oude magere moer sta daer is nicht degges in/dassenen weerwolf. Fugit.

Knobb. en Stort. Ha/ha/ha/watte hantpzinge hebbewe hyz / wo geit wif strycken.

Lukev. Daer had ick haste abert ondyz den hals ebrocken / coom hyz wyz moer.

Stort. Nou Lukesken maecht medet half wat possen.

Luke. Komt doet me oppen necken/ick wilt den Jonckeren verkoupen/on kroger Jennen heft ein jonck ketken dat sagh ick lestent/dac motse me by zetten/ dat wil ick hem an de voust smeeren/ on verkoupet em booz ein jonck hessiken / het sutter ouck soe Hessikesachtigh out/kroger Jenne du most myz dyz ketken byzetten/daer wil ick den Jonckeren mede bedziagen / ick wedde we wilt van dage de souperge daer van crigen.

Ienne. Dat wil ick wal down/ Geise loep on halet.

Geyse. Daer hestet.

Lukev. Dat wil ick hyz in stecken.

Stort. Knob. Hey das reche/datwe van daegh aent soupen blyft.

Stort. Du hyz hen on smeert em wat duer an.

Knob. Kom nabur laet ons hyz liggen gaen / on loeren toe woe het maecht. Procubunt prospiciuntque qui se great.

Lukev. Goen dagh/is den Joncker nicht to hous ?

Joncker Ja hyz isse al.

Lukev.

Lukev. **H**yz heb ick ein bet kalf/ is dat dyne gapnge nicht.

Jonck. **J**a asstet vet is.

Lukev. **I**ck segget dy voer goet toe / het heft 14 dagen anders nicht
eswolgen as klaer klinker melck/ on't is ouck ein kostele koe daert
of is/ onse Suertken hat lestent ein kalf daer ist van/ voel ees watten
ende dattet heft.

Joncker. **J**isset ouck wat oolt?

Lukev. **J**a et drit al harde karte/ on heft al langhe stucken bzouts
bzetten konnen asse Meeren tepnen / hyz hebbe ick ouck ein jong He-
seken / dat kroup me ouc of / ick weit wal dat sue volck as y sint / die
bzettet geerne wat wilrechtich smaket.

Joncker. **W**at wol y daer voor hebben?

Lukev. **J**a du maghst in alles ein paer stijgen stupbers geffen.

Stort. **S**uste wal knobbe he willene al gelt geffen/ jeps wo bedrijg-
te den schoft.

Joncker. **D**aer loup dae met hen/ lang me nou het Heseken.

Lukev. **W**o dat heb ick da by dale eset/ wona wofte twee Hesekens
hebben dat dy scoft de kranck rore/ biste so dysechtigh/ ick doe nicks
meer as dat icket by me dale zet on stelstet me onder de voust hen.

Joncker **I**ck hebbet nigt ekregen du fastet me betalen.

Lukev. **J**oncker Scoft wiste wat hebben so volge me / ick sal dy
den kouse om dijne knochen geffen.

Joncker **J**a/ ja/ ick sal dy vlegghel wal binden.

Lukev. **W**at wofte einen vlegghel binden / kom by an met einen
vleggel/ ick sal dy ouck dorscen/ ho hefst aers niene mostert/ soo stip-
pet by ingen neers/ dat dy de Beul hacke.

Stort. **L**ake byp voert/ we hebbet Heseken al.

Lukev. **S**tille / stille / so willewet noch bzetten / et is ons so goet in
balg ast den scoft.

Knobbe **J**a das recht / late wet t'abent billen / en kroupen daer was
lickerie tou/ on kockent met einen bzoumen Peppernatte/ on visschen
daer was in.

Stort. **K**om laet ons nu byp zitten gaen/ on berswelgen dat gelt.

Lukev. **H**ey gaes krick noch toe/ woe bedriegh ick den Scoft.

E Y N D E.

